

## Norm-Heizlast Gebäude

Die Norm-Heizlast Gebäude  $\dot{\Phi}_{HL, Geb}$  wird für die Bemessung der gesamten Heizungsanlage des Gebäudes, also z.B. für die Heizkesselleistung, benötigt. Diese ergibt sich aus der Summe:

$$\sum \dot{\Phi}_{RH}$$

**Transmissions-Wärmeverluste**  $\sum \dot{\Phi}_{Tj}$

**Lüftungs-Wärmeverluste**  $\sum \dot{\Phi}_{Vj}$

und

**Aufheizleistung**  $\sum \dot{\Phi}_{RH}$

aller beheizten Räume.

$$\dot{\Phi}_{HL, Geb} = \sum \dot{\Phi}_{Tj} + \sum \dot{\Phi}_{Vj} + \sum \dot{\Phi}_{RH}$$

## Sprechertext

Die Norm-Heizlast Gebäude berechnet sich aus der Summe der Norm-Transmissions-Wärmeverluste, Norm-Lüftungs-Wärmeverluste und der erforderlichen Aufheizleistung aller beheizten Räume.

Zur Berechnung der Gebäude-Heizlast wird der Wärmefluss innerhalb eines Gebäudes nicht berücksichtigt wie z.B. der Wärmefluss zwischen Appartements untereinander. Da bei der Raumweisen-Berechnung des Lüftungswärmeverlustes immer der ungünstigste Fall zu Grunde gelegt wird, werden die summierten infiltrierten Volumenströme aller Räume mit einem Faktor aus dem, aus der DIN 4701 bekannten -psi Faktor von 0,5 korrigiert, weil dieser ungünstigste Fall nur in Teilen dieser Zonen gleichzeitig auftritt.